

27 neue Fachkräfte für die Wirtschaft

Berufliches Schulzentrum: Abschlussfeier der gewerblichen Berufsschule – KI hilft bei der Abschiedsrede

Von unserem Mitarbeiter
BIRGER-DANIEL GREIN

WERTHEIM-REINHARDSHOF. 27 Männer und Frauen werden als neue Fachkräfte die Wirtschaft voranbringen. Dies wurde in der Abschlussfeier der gewerblichen Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Wertheim am Donnerstag in der Außenstelle Reinhardshof betont. Dort erhielten Industriemechaniker, Feinwerkmechaniker, Fachkräfte für Metalltechnik sowie Glasapparatbauer und Verfahrensmechaniker Glastechnik (beide vorgezogene Prüfung) die Zeugnisse des schulischen Teils ihrer Ausbildung.

BSZ-Schulleiter Manfred Breuer überbrachte in seiner Rede persönliche Glückwünsche und die des Landkreises als Schulträger. Er verdeutlichte in seiner Rede in Jugendsprache und formeller Sprache, wie gut die Künstliche Intelligenz (KI) bereits passende Reden formulieren kann. »Sie nimmt uns die langweiligen Jobs ab, aber für den coolen, kreativen Kram? Dafür braucht's noch Leute wie euch«, zitierte er aus dem Text, den ChatGPT erstellt hatte.

Prozess aktiv gestalten

Breuer war überzeugt, die KI werde in wenigen Jahren noch viel massivere Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Art, wie wir arbeiten, haben, als man sich heute vorstellen könne. »Diesen Prozess aktiv mit Kreativität und ständiger persönlicher Weiterentwicklung zu gestalten, das wird

Hintergrund: Die Absolventen am BSZ

Folgende Schülerinnen und Schüler aus der Region haben den schulischen Teil ihrer Berufsausbildung an der gewerblichen Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums in Wertheim erfolgreich abgeleitet:

Fachkraft für Metalltechnik - Montagetechnik: Joel Frazzitta, Kreuzwertheim (Kurtz Ersä Hammer Academy GmbH, Wertheim)

Industriemechaniker*in: Bastian Beer, Külsheim-Hundheim (Brand International GmbH, Wertheim-Bestenheid); Felix Geißler, Wertheim-Dörlesberg (Eugen Woerner GmbH & Co. KG, Wertheim); Jannis Keller, Collenberg (Pink GmbH Thermosysteme, Wertheim); Jannik Kempf, Wertheim-Nassig (Pink GmbH Thermosysteme, Wertheim); Julien Krutsch, Wertheim-Wartberg (Schuller GmbH, Wertheim); Domenik Lindner, Freudenberg (Rauch Möbelwerke GmbH, Freudenberg);

Bastian Löber, Faulbach (Vacuubrand GMBH + CO KG, Wertheim); Lorenz Löbl, Faulbach (Kurtz Ersä Hammer Academy GmbH, Wertheim); Marko Pantelic, Marktheidenfeld (Brand International GmbH, Wertheim-Bestenheid); Sebastian Seifert, Külsheim (Pink GmbH Vakuumtechnik, Wertheim)

Feinwerkmechaniker - Maschinenbau/Werkzeugbau und Zerspahnungsmechaniker*in: Mohammad Alhelwani, Freudenberg (König & Meyer GmbH & Co. KG, Wertheim-Bestenheid); Andreas Aust, Wertheim (Wilhelm König MTM GmbH, Wertheim); Tobias Effenberger, Stadtprozelten (König & Meyer GmbH & Co. KG, Wertheim-Bestenheid); Paul Freudenberger, Wertheim (Wilhelm König MTM GmbH, Wertheim); Jasmin Götz, Wertheim (Wilhelm König MTM GmbH, Wertheim); Yannik-Noah Kaden, Wertheim (Wilhelm König MTM GmbH, Wert-

heim); Bastian Münch, Külsheim (König & Meyer GmbH & Co. KG, Wertheim-Bestenheid); Marko Radivojevic, Wertheim (Lutz Pumpen GmbH, Wertheim); Robin Scharnbacher, Wertheim (Wilhelm König MTM GmbH, Wertheim); Alexander Schmidt, Wertheim (Wilhelm König MTM GmbH, Wertheim); Felix Schumacher, Wertheim (Wilhelm König MTM GmbH, Wertheim); Jehad Shannar, Stadtprozelten (Span-TEC GmbH & CO. KG, Dorfprozelten); Fabian Szczuka, Wertheim-Bestenheid (Pink GmbH Vakuumtechnik, Wertheim).

LOB für gute Leistungen erhalten:

Ian Rayces, Lob 2,0; Alexander Schmidt, Lob 2,0; Felix Schumacher, Lob 2,0.

Preis für herausragende Leistungen erhalten:

Paul Freudenberger, Preis 1,6; Jasmin Götz, Preis 1,5; Moritz Müller Preis 1,4; Bastian Beer, Preis 1,1; Tessa Koch, Preis 1,1. (bdg)

schlichtweg ihr Job sein«, gab er den Absolventen mit.

Die Glückwünsche von Stadt, Oberbürgermeister und Gemeinderat überbrachte Matthias Fleischer, Referatsleiter Schule und Familie. Weihnachten sei auch die Zeit der Geschenke. Eines der wertvollsten Geschenke hätten sich die jungen Leute mit ihrem Abschluss selbst gemacht. Diesen hätten sie mit Fleiß, Entschlossenheit und unermüdlichem Einsatz erreicht.

»Seien sie stolz auf das erreichte Etappenziel«, forderte Fleischer die jungen Leute auf. Die einstigen Auszubildenden seien nun Fachkräfte, die für die Entwick-

lung des Standorts Wertheims von unschätzbarem Wert sind.

»Sie werden die Wirtschaft voranbringen und vieles bewegen«, gab er den jungen Leuten mit. Für sie öffneten sich viele Türen, sie selbst könnten entscheiden, welche sie nutzen. »Sehen sie jede Aufgabe und Herausforderung als Möglichkeit, zu wachsen.«

Christina Moraitis, unter anderem Abteilungsleiterin der gewerblichen Berufsschule am BSZ, sprach in einem Dialog mit einem ihrer aktuellen Schüler darüber, was Weihnachten und eine Abschlussfeier verbindet. Der Erfolg eines Abschlusses und Werte, die zu Weihnachten gehören, passten

zusammen. Erfolg sei etwas Individuelles und habe auch etwas mit der Erfüllung von Wünschen zu tun. Würden sich alle Menschen mit Respekt, Achtung und Toleranz begegnen, gäbe es mehr Frieden auf der Welt. Moraitis verwies auf die Globalisierung, die internationalen Kontakte in der Wirtschaft mit sich bringe. Man benötige interkulturelle Kompetenz, damit die Zusammenarbeit gelinge. Erfolg messe sich auch am positiven Umgang mit anderen Menschen und daran, die Welt jeden Tag etwas besser zu machen.

Die Abteilungsleiterin übergab die Zeugnisse zusammen mit den jeweiligen Klassenlehrern.



Über den erfolgreichen Abschluss des schulischen Teils ihrer Ausbildung freuen sich die Absolventen der gewerblichen Berufsschule des BSZ Wertheim zusammen mit Klassenlehrern und Schulleitung.

Foto: Birger-Daniel Grein